

[PDF] Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch

## Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch

Von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #275321 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum:  
2012-07-21File Name: B009LSNY2I | File size: 23.Mb

**Von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen : Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ernst und lustigVon Rosa SimpsonGrimmelshausen schreibt tot ernste Geschichten vom Krieg in doch lustiger Weise. Ich

kann beim Lesen des Romans gleichzeitig lachen und weinen

KurzbeschreibungGrimmelshausens Hauptwerk Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch, erschienen 1668/69, ist ein barocker Roman von vitaler Vielseitigkeit. Der Autor zeichnet hier ein detailreiches Bild des Dreißigjährigen Krieges sowie der verwilderten deutschen Gesellschaft nach dem Krieg. Frühere Vertreter von Literaturkritik und -wissenschaft sahen die Bedeutung des Werkes entweder in der Schilderung persönlicher Erlebnisse oder in der "Fülle echter Stimmung". Derartige Bewertungen ließen außer Acht, dass Grimmelshausen spielerisch Versatzstücke aus der klassischen Literatur der Antike sowie aus der Gattung des spanischen und französischen Schelmenromans nutzte. (aus wikipedia.de)

KurzbeschreibungGrimmelshausens Hauptwerk Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch, erschienen 1668/69, ist ein barocker Roman von vitaler Vielseitigkeit. Der Autor zeichnet hier ein detailreiches Bild des Dreißigjährigen Krieges sowie der verwilderten deutschen Gesellschaft nach dem Krieg. Frühere Vertreter von Literaturkritik und -wissenschaft sahen die Bedeutung des Werkes entweder in der Schilderung persönlicher Erlebnisse oder in der "Fülle echter Stimmung". Derartige Bewertungen ließen außer Acht, dass Grimmelshausen spielerisch Versatzstücke aus der klassischen Literatur der Antike sowie aus der Gattung des spanischen und französischen Schelmenromans nutzte. (aus wikipedia.de)